

Ein ständiger lässt sich
grosser Absatz erzielen mit unserer
Novität: **Das sexuelle Problem**
Ellen Key, Helene Stöcker,
Willy Hellpach, Iwan Bloch
Preis gebunden M. 3.— ord.,
M. 2.25 no., M. 2.— bar u. 7/6.
Berlin W. 35.
Pan-Verlag, G. m. b. H.

Photographische Union

München, 2. Januar 1907.

Die erhöhten Herstellungskosten der farbigen Photogravüren zwingen uns leider, den bisher darauf gewährten Rabatt von 40% auf 33 $\frac{1}{2}$ % herabzusetzen. Es gelten also von heute ab folgende Preise für unsere farbigen Gravüren:

Faksimile $\frac{60.— ord.}{40.— no.}$ Imperial $\frac{40.— ord.}{26.65 no.}$

Folio $\frac{8.— ord.}{5.35 no.}$ Folio Böcklin $\frac{10.— ord.}{6.65 no.}$

(ohne Freixemplare wie bisher).

Wir bitten höflich, von obiger Änderung Kenntnis zu nehmen.

Photographische Union
und
Verlagsanstalt F. Bruckmann A.-G.

Also sprach Herakleitos

„Über das XII“. Deutsch von
Dr. Maximilian Kohn.

Einem rein deutschen Heraklit gibt es nicht. Vielleicht ist es dem Übersetzer von Juvenal, Montaigne u. a. gegliedert, den „Dunkeln“ zu lichten, den Goethe, Schopenhauer, Vassalle und Nietzsche bergeshoch gestellt. — Preis 60 \mathfrak{M} .

Nur direkt und bar (Vorauszahlung) mit 50% Freiepl. 7/6. Sendung frei.

Hamburg (24). Verlag Eigen
(Dr. Kohn).

Jeder Lehrer ist Käufer von:

Der freie Aufsatz

Ein Beitrag zu seiner Pflege
in der Schule

von

Heinrich Fuchs, Lehrer.

Preis 80 \mathfrak{M} ord., 60 \mathfrak{M} netto.

Es erregt das hierin behandelte Thema zurzeit allgemein das größte Interesse in Lehrerkreisen, und ersuchen wir die Herren Sortimenten um tätige Verwendung.

Wir bitten zu bestellen, da wir nicht un-
verlangt versenden.

Wir liefern 13/12 gegen bar, à cond. nur
bei gleichzeitiger fester Bestellung.

Nürnberg, Januar 1907.

Friedr. Korn'sche Buchhandlung.

Verlag von Friedr. Vieweg & Sohn, Braunschweig.

(Z) Demnächst erscheint:

DIE ENTNEBELUNG

VON

GEWERBLICHEN BETRIEBSRÄUMEN

EINE GEWERBEHYGIENISCHE STUDIE

AUF VERANLASSUNG

DES

VEREINS DER DEUTSCHEN TEXTILVEREDELUNGSINDUSTRIE

VON

DR. GEORG ADAM.

MIT EINER TABELLE

Gr. 8^o. Preis \mathfrak{M} 2.— ord., \mathfrak{M} 1.50 netto.

Freiexemplare 6 + 1.

Nach einem kurzen Überblick über die Vorgeschichte, die zu der Abfassung der Schrift Anlass gegeben hat, und über die Rechtslage werden die Frage, in welchem Grade durch die Schwadenbildung ein Unfall- oder Krankheitsgefahr herbeigeführt wird, und zugleich die Nachteile, die die Nebelbildung für den Betrieb, insbesondere den der Färbereien hat, erörtert. Auf eine Darstellung der Theorie der Nebelbildung folgt die Besprechung der Methoden und technischen Ausführungsarten, um den Nebel zu verhindern. An Hand aus der Praxis genommener Ergebnisse wird die Möglichkeit geboten, sich ein Urteil über das Für und Wider der auf die Entnebelung gerichteten Forderungen zu bilden.

Die Schrift richtet sich an die Unternehmer und Betriebsleiter von gewerblichen Betrieben, in denen Schwadenbildung auftritt. Dazu gehören unter anderen Färbereien, Zeugdruckereien, Appreturanstalten, Bleichereien, Waschanstalten, Tuchfabriken, Papierfabriken, Brauereien, Brennerien, Wurstküchen; auch in Zuckerfabriken, chemischen Fabriken und einer Reihe anderer Industriezweige finden sich Betriebsabteilungen und Arbeitsprozesse, bei denen Wasserdämpfe in erheblichen Mengen in die Arbeitsräume gelangen. Ausserdem ist der behandelte Gegenstand von besonderem Interesse für Gewerbeaufsichtsbeamte, Berufsgenossenschaften, Hygieniker, Heizungs- und Lüftungstechniker, für Fabriken, die Ventilations- und Heizungseinrichtungen herstellen, sowie für Behörden und Verbände, die auf dem Gebiete des Schutzes der gewerblichen Arbeiter tätig sind.

Wir bitten um tätige Verwendung.

Braunschweig, im Januar 1907.

Friedr. Vieweg & Sohn.